

Vaterunser

Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,

wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,

sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.

Segen

Gott segne uns und behüte uns,

Gott lasse sein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig.

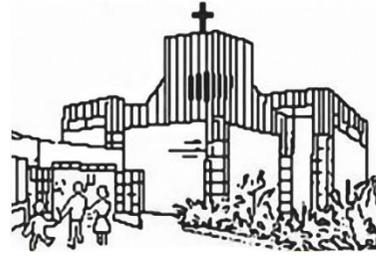
Gott erhebe sein Angesicht auf uns und schenke uns Frieden. Amen.

Stille

Kerze löschen

Bleiben Sie gesegnet und behütet!

Ihre Dietrich-Bonhoeffer-Kirchengemeinde
und Kirchengemeinde Groß-Buchholz



Gottesdienst zum Mitnehmen **– ein Gottesdienst zu Hause und mit allen –** **durch den Geist verbunden**

Was Sie brauchen:

Eine Kerze,

vielleicht ein Evangelisches Gesangbuch (EG),

Zeit für Gott und sich,

dieses Faltblatt

Nr. 56, 27. Januar 2021, verfasst von Lektor Eckhard Löhr

Kerze anzünden

Stille

Gebet

Gott, durch deinen Geist sind wir vereint,
auch wenn wir gerade alleine sind oder uns allein fühlen.
So feiere ich jetzt diesen Gottesdienst. Im Namen Gottes, des Vaters
und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Psalm 97, Verse 6 und 12

Die Himmel verkündigen seine Gerechtigkeit,
und alle Völker sehen seine Herrlichkeit.
Ihr Gerechten, freut euch des HERRN
und danket ihm und preiset seinen heiligen Namen! Amen.

Stille

Impuls

Der Gott aber, der euch seine Gnade auf jede erdenkliche Weise
erfahren lässt und der euch durch Jesus Christus dazu berufen hat,
an seiner ewigen Herrlichkeit teilzuhaben, auch wenn ihr jetzt
für eine kurze Zeit leiden müsst –
dieser Gott wird euch mit allem versehen, was ihr nötig habt;

er wird euch im Glauben stärken, euch Kraft verleihen
und eure Füße auf festen Boden stellen.

Ihm gehört die Macht für immer und ewig. Amen.

1. Petrus 5, 10-11

Petrus zeigt uns auf, dass wir trotz „kurzzeitigen Leidens“ von Gott
mit allem versehen werden, um kraftvoll und „auf beiden Beinen
stehend“ im Glauben gestärkt werden und uns Kraft verliehen wird.
Die Kraft, die wir benötigen, um während der Zeiten des verschärften
Lockdowns und noch größer werdenden Ansteckungsgefahren durch
Mutationen des sowieso schon gefährlichen Virus dazu in der
mehrheitlich grauen Jahreszeit, ohne ins Depressive gehende
Gemütszustände zu überstehen.

Bleiben wir stark und zuversichtlich, denn Gott hat uns die Kraft dazu
verliehen.

Stille

oder

Gesang (singen oder summen Sie ein Lied, das Sie mögen)

oder

**Gebet (zum Beispiel EG Nr. 814-932: suchen Sie sich ein für Sie
passendes Gebet aus oder sprechen Sie frei, was Ihnen auf der
Seele liegt.)**